

Teilzeitantrag abgelehnt

Beitrag von „Conni“ vom 16. Februar 2020 10:08

Letztlich gibt es zu jeder Studie eine [Gegenstudie](#).

Oder auch [dieser Artikel](#)... aus dem ich gerne zitieren (und hervorheben) möchte:

Zitat

Vor allem in **großen Klassen, in denen mindestens 20 Schüler** unterrichtet werden, zeigt sich ein Effekt, wenn die Schülerzahl reduziert wird. Jedes Kind weniger führt in solchen Klassen in der dritten Jahrgangsstufe im Fach Deutsch zu Leistungszuwächsen, die – bezogen auf ein Schuljahr – denen von zweieinhalb Unterrichtswochen entsprechen.

Die reden nicht von 26 statt 28 Schülern in einer Klasse, sondern von 20 und weniger. 26 oder 28 macht kaum einen Unterschied aus meiner Sicht, es sei denn Nr. 27 und 28 sind zusätzliche Schüler mit individuellen Verhaltensanforderungen.

Ich finde auch, dass es auf das Einzugsgebiet ankommt: In meiner letzten Klasse im Brennpunkt konnte ich meinen 21 Schülern (davon 16 mit Förderplan) nicht gerecht werden. Jetzt habe ich 27 (davon haben 10 überwiegend überschaubare Lern- und Verhaltensschwierigkeiten) und es funktioniert deutlich besser.